



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Zuschüsse zum Aufbau einer zukunftsfähigen technischen
IT-Infrastruktur für freie WLAN-Netze in Bayern
(Kap. 07 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/18 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird ein neuer Tit. „Zuschüsse zum Aufbau einer zukunftsfähigen technischen IT-Infrastruktur für freie WLAN-Netze in Bayern“ eingefügt und mit 100,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Für die gleichwertige Teilhabe aller an der digitalen Gesellschaft ist ein flächendeckender, leichter und kostengünstiger Zugang zum Internet notwendig. Neben den lokalen Breitbandverbindungen spielen dabei mobile Drahtlosverbindungen ins Internet eine wichtige Rolle. Insbesondere die Unterstützung der vielfältigen freien nichtkommerziellen Initiativen, wie z.B. der Freifunk-Bewegung, bieten hier zusätzliche Chancen. Die WLAN-Router der Freifunker und Freifunkерinnen und anderer bürgerschaftlicher Initiativen zur Bereitstellung von freiem WLAN kommunizieren untereinander und bilden ein eigenes lokales Netzwerk, das Zugang zum Internet ermöglicht. Freifunk-Netze und andere bürgerschaftliche Initiativen zur Bereitstellung von freiem WLAN bieten Entwicklungspotenzial für bürgerschaftliches Engagement und fördern durch vielfältige Möglichkeiten auch neue kreative Ideen. Als Verbesserung des sozialen Zusammenlebens, bietet freies WLAN beispielsweise auch in Flüchtlingseinrichtungen niedrighschwelliger Kontakt zu Familie und Freunden im Herkunftsland.